

Was bietet das Handbuch?

In dem Handbuch finden Sie Informationen und Formblätter

- zur Rolle des Arbeitsschutzes in Ihrem Betrieb,
- über Ihre Aufgaben als Unternehmer, mit praktischen Verbesserungsvorschlägen,
- zur leichteren Organisation und Integration von Arbeitsschutz in Ihrem Betrieb.

Das Handbuch – ein praktisches Nachschlagewerk zum Wohle Ihrer Mitarbeiter und Ihres Betriebes!

Welche Vorteile bringt es?

- Gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter
- Sicherheit bei der Umsetzung von Arbeitsschutzvorschriften
- Dokumentation erfüllter Vorschriften

Wo bekommt man das Handbuch?

Bei der Handwerkskammer Hamburg oder dem Amt für Arbeitsschutz Hamburg. Wir beraten Sie gerne persönlich und beantworten Ihre Fragen.

Ein Projekt von

Handwerkskammer Hamburg
ZEWU – Zentrum für Energie, Wasser und Umweltechnik



Handwerkskammer Hamburg
Zentrum für Energie-, Wasser und Umweltechnik (ZEWU)
Zum Handwerkszentrum 1
21079 Hamburg
Tel.: 040 35905-810/832
E-Mail: dfuhrmann@elbcampus.de
und

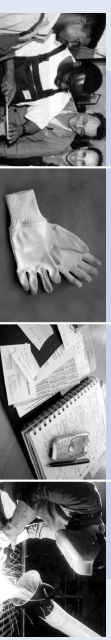


Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz
Amt für Arbeitsschutz Hamburg
Billstr. 80
20539 Hamburg
Tel.: 040 42837-2112 (Arbeitsschutztelefon)
E-Mail: arbeitnehmerschutz@bsg.hamburg.de

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der



Arbeitsschutz leicht gemacht



Ein Handbuch
für kleine
Handwerksbetriebe

Hier finden Sie den Einstieg....

Gesunde und motivierte Mitarbeiter sind eine Grundlage für den Erfolg eines Unternehmens. Der nebenstehende Erstcheck hilft Ihnen dabei einzuschätzen, wo Ihr Unternehmen in Sachen Arbeits- und Gesundheitsschutz steht.

Die Handwerkskammer Hamburg und das Amt für Arbeitsschutz haben zu den einzelnen Fragen Arbeitsmaterialien entwickelt, mit deren Hilfe Sie den Arbeitsschutz leichter organisieren können. Diese Materialien sind in einem Handbuch zusammengefasst. Wenn Sie also eine oder mehrere Fragen mit nein beantwortet haben, finden Sie in dem Handbuch Hinweise und Hilfsmittel, die Ihnen zeigen, wie das entsprechende Thema zu organisieren ist.



1. Leitbild Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ist der Arbeits- und Gesundheitsschutz eines Ihrer Unternehmensziele?

Ja Nein

Beteiligen Sie Ihre Mitarbeiter an der Gefährdungsbeurteilung und informieren Sie sie über die Ergebnisse?

2. Zielsetzungen

Setzen Sie sich jedes Jahr konkrete Ziele im Arbeitsschutz?

Werden das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung, die festgelegten Maßnahmen und deren Überprüfung dokumentiert?

3. Verantwortlichkeiten

Haben Sie die Verantwortung für den Arbeitsschutz festgelegt?

Werden Sie für Ihre Mitarbeiter Gesundheitsförderungsprogramme in Anspruch (z.B. von Krankenkassen)?

Ist die sicherheitstechnische Betreuung Ihres Betriebes sichergestellt (Fachkraft für Arbeitssicherheit oder alternative Betreuung)?

Sind Betriebsanweisungen für allgemeine und spezielle Tätigkeiten vorhanden und für die Mitarbeiter zugänglich?

Erfolgt eine arbeitsmedizinische Betreuung?

Sind Betriebsanweisungen für allgemeine und spezielle Tätigkeiten vorhanden und für die Mitarbeiter zugänglich?

Sind Ersthelfer im Betrieb vorhanden?

7. Spezielle Gefährdungsbeurteilungen

Zusätzliche Anforderungen bei mehr als 20 Arbeitnehmern:

Werden bei Bedarf spezielle Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt?

Haben Sie in Ihrem Betrieb Sicherheitsbeauftragte?

Explosionsgefährdete Bereiche

Werden die Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses regelmäßig durchgeführt?

Baustellen

4. Information und rechtliche Grundlagen

Informieren Sie sich regelmäßig über geltende Arbeitsschutzvorschriften?

Gibt es betriebliche Regelungen zur Arbeitszeit und zu Arbeiten an Sonn- und Feiertagen?

Führen Sie regelmäßig Mitarbeiterbesprechungen durch?

9. Betriebsstörungen und Notfälle

Überprüfen Sie vor dem Einsatz der Arbeitnehmer, ob diese die erforderlichen Arbeitsschutzkenntnisse haben?

Haben Sie Regelungen für Notfallsituationen wie Brände, Unfälle oder Betriebsstörungen?

Führen Sie Unterweisungen und Schulungen zum Arbeitsschutz regelmäßig durch?

Werden Arbeitsunfälle und Erste-Hilfe-Maßnahmen erfasst, untersucht und Maßnahmen festgelegt?

6. Gefährdungsbeurteilung und Maßnahmen

Haben Sie ein Gefahrstoffverzeichnis?

Spielen in Ihrem Betrieb bei der Beschaffung von Geräten und Material Arbeitsschutzanforderungen eine Rolle?

Prüfen Sie, ob Ersatzstoffe mit geringerer Gefährdung eingesetzt werden können?

Sind Arbeitsschutzanforderungen bei der Auftragsvergabe an Fremdfirmen klar festgelegt?

Führen Sie ein Arbeitsmittelverzeichnis im Betrieb?

11. Ergebniskontrolle

Werden wiederkehrende Prüfungen bei Arbeitsmitteln termingerecht durchgeführt und dokumentiert?

Haben Sie ein System, mit dem Sie Termine verfolgen?

Haben Sie die betrieblichen Abläufe und Arbeiten einer Gefährdungsbeurteilung unterzogen?

Haben Sie ein System, mit dem Sie Termine verfolgen?